



Unstruttal



Ammern



Dachrieden



Eigenrode



Horsmar



Kaisershagen



Reiser

Amtsblatt

der Gemeinde Unstruttal

**Die besten Wünsche
zum bevorstehenden Osterfest**



**übermittelt der Bürgermeister
der Gemeinde Unstruttal**

AMTLICHER TEIL

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Grundstücksverkauf

Die Gemeinde Unstruttal beabsichtigt den Verkauf des Grundstückes der ehemaligen Gemeindeverwaltung im OT Horsmar.

Flur: 11

Flurstück: 138

Größe: 180 m²

Interessenten geben bitte ihr schriftliches Angebot bis zum 31.03.2015 bei der Gemeinde Unstruttal, Herrenstraße 43, 99974 Unstruttal OT Ammern ab.

MITTEILUNGEN

P r e s s e m i t t e i l u n g des Landratsamtes des Unstrut-Hainich-Kreises

Berufsorientierung aktiv miterleben - die 15. Bildungsmesse des Landkreises steht bevor

In diesen Tagen laufen die Vorbereitungen für die **Bildungsmesse des Unstrut-Hainich-Kreises** auf Hochtouren! Auch im fünfzehnten Jahr der Informationsbörse stellen sich am **Samstag, dem 21. März 2015**, in der Zeit von **10:00 Uhr bis 15:00 Uhr**, wieder zahlreiche regionale Unternehmen und Institutionen in der **Drei-Felder-Sporthalle der Beruflichen Schulen des Unstrut-Hainich-Kreises** (Sondershäuser Landstraße 39 in Mühlhausen) vor und bieten Schülern und Eltern ihre Ausbildungs- und Studienplätze in den unterschiedlichsten Bereichen an. Kompetente Vertreter der Wirtschafts- und Bildungsregion stehen Rede und Antwort, wenn es um die vielschichtigen Fragen der beruflichen Zukunft geht.

Mit einer Vielzahl an Ausbildungsberufen und Studiengängen ist die Entscheidung für die junge Generation bei Weitem nicht einfach. Umso wichtiger ist es, dass Eltern ihren Nachwuchs auf diesem Weg begleiten und aktiv unterstützen. Die Berufsorientierung ist ein Familienprojekt, das bereits frühzeitig gemeinsam, ganz ohne Druck angegangen werden sollte.

Landrat Harald Zanker appelliert daher an alle Eltern: "Motivieren Sie Ihr Kind, verschiedene Berufe kennen zu lernen! Die Bildungsmesse des Unstrut-Hainich-Kreises bietet Ihnen und Ihrem Sprössling hierfür eine ausgezeichnete Gelegenheit. Wo sonst finden Sie räumlich konzentriert ein so großes Angebot an Informationen und Tipps in Sachen Berufseinstieg - und das alles aus erster Hand. Nutzen Sie den direkten Kontakt zu den heimischen Unternehmen und Institutionen und kommen Sie Ihrem Ziel, den passenden Berufsweg für Ihr Kind zu finden, ein ganzes Stück näher".

Auch für das leibliche Wohl ist gesorgt. Warme Speisen und Getränke können direkt vor der Sporthalle gegen ein kleines Entgelt erworben werden. Nur wenige Schritte davon entfernt lädt die Ausbildungsstätte AVL Dietrich Nitz, ebenfalls in der Zeit von 10:00 bis 15:00 Uhr, zum Informationstag für Verkehr und Logistik ein. Gut ausgestattete Fachkabinette,

spannende Vorträge über beruflichen Chancen in der Region und das interessante InfoMobil der Metall- und Elektro-Industrie runden das vielfältige Tagesangebot der Messe ab.

Noch mehr Infos finden Sie unter www.bime-uhk.jimdo.com.

Theresa Menge
Tourismusförderung

VERANSTALTUNGEN

Übersicht der Veranstaltungen der einzelnen Vereine vom 13.03.2015 bis 16.04.2015

März

- 13.03. Jahreshauptversammlung der FFW Reiser
14.03. Jahreshauptversammlung der FFW Kaisershagen
14.03. Sangerball und Fest der Waldinteressenten in Horsmar
20.03. Jahreshauptversammlung Jagdgenossenschaft Ammern
21.03. Jahreshauptversammlung der FFW Horsmar

April

- 10.04. Jahreshauptversammlung Jagdgenossenschaft Eigenrode
16.04. Jahreshauptversammlung Jagdgenossenschaft Reiser

Redaktionsschluss für das Amtsblatt

- Abgabe der Artikel 23.03.2015
nächster Erscheinungstermin des Amtsblattes: 10.04.2015

Wenn Sie mal kein Amtsblatt der Gemeinde Unstruttal erhalten haben ...
Melden Sie sich bitte – wenn möglich unverzüglich – bei Ihrer Gemeindeverwaltung.
Tel.: 03601 8862671 – Frau Backhaus!

Nur so können wir Ihnen eine Nachlieferung zusichern.
Ihre Gemeinde Unstruttal

OT AMMERN

Brückenprüfung im Ortsteil Ammern

Im vergangenen Jahr wurden 8 Brücken vom Dipl. Ing. Gerhard Weidenbach nach der DIN 1076 geprüft. Mit der DIN 1076 schreibt der Gesetzgeber deshalb die regelmäßige Überwachung und Prüfung von Brücken, Tunneln, Durchlässen und sonstigen Ingenieurbauwerken vor. Es ist keine Ermessensfrage der zuständigen Bauämter, ob die Brücken in den zeitlichen Vorgaben der DIN 1076 geprüft werden, sondern eine gesetzliche Verpflichtung. Die Hauptprüfung wird alle sechs Jahre durch einen Bauwerksprufingenieur durchgeführt, danach folgt die einfache Prüfung alle drei Jahre. In den Jahren ohne einfache Prüfung oder Hauptprüfung müssen die Brücken ohne größere Hilfsmittel durch den Mitarbeiter vom Ordnungsamt der Gemeinde auf sichtbare Mängel oder Schäden geprüft werden.

Von den acht Brücken haben zwei Brücken die Zustandsnote 4 erhalten, das bedeutet, dass die Gemeinde die Brücken für den öffentlichen Verkehr sperren musste. Große Sorgen macht uns die Fußgängerbrücke über die Unstrut am „Langen Rasen“. Am 28.03.1993 hatte Helmut Groß die Brücke über die Unstrut der Gemeinde Ammern mit allen Rechten und Pflichten geschenkt. Die Brücke wurde von Herrn Groß selbst gebaut. Die Fußgängerbrücke ist mittlerweile in so einem schlechten Zustand, dass sie neugebaut bzw. zurückgebaut werden muss. Die prognostizierten Kosten für den Neubau würden sich bei 300.000 Euro belaufen. Über das Ergebnis der Brückenprüfung im OT Ammern werden wir uns mit dem Ortsteilbürgermeister, dem Ortsteilrat und dem Bauausschuss der Gemeinde auseinandersetzen und einen Maßnahmeplan erstellen.

Papendick
Ordnungsamt

Mitteilung der Jagdgenossenschaft Ammern

Die Jagdgenossenschaft Ammern lädt alle Grundstückseigentümer der bejagdbaren Flächen der Gemarkung Ammern zu einer nichtöffentlichen Versammlung gemäß § 9 BJG und § 11 ThJG ein.

Die Versammlung findet

am Freitag, dem 20. März 2015
um 19.30 Uhr
in der Gaststätte „Zur Guten Quelle“

statt.

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Feststellung der Anwesenheit nach Stimmen/Flächen
2. Bericht des Vorstandes
3. Bericht des Kassenführers
4. Bericht der Revisionskommission
5. Beschluss zur Entlastung des Kassenführers
6. Beschluss zur Entlastung des Vorstandes
7. Beschluss zur Verwendung des Jagdpachtreinerlöses
8. Neuwahl des Stellvertreters des Vorsitzenden
9. Bericht der Jagdpächter
10. Verschiedenes

Der Vorstand lädt zu einem Essen ein.

gez. Der Vorstand

Einladung der Freiwilligen Feuerwehr Ammern

Die nächste Dienstversammlung der FFw Ammern findet im Feuerwehrgerätehaus in Ammern

am Freitag, dem 27.03.2015 um 19.00 Uhr - Dienstversammlung lt. Dienstplan

statt.

Winkler
Wehrführer

Weitere Informationen unter: www.feuerwehr-ammern.de

Am Aschermittwoch war alles vorbei ...



Kaum hatte im Herbst das Training unserer vielen Aktiven begonnen, schon war die Saison auch wieder vorüber. Der Saal ist gereinigt, die Girlanden verstaut und die Narrenkappen warten im Schrank auf ihren Einsatz im kommenden Jahr. Der ACC Ammern hatte wieder eine Vielzahl an Garde- und Showtänzen sowie Büttten und Showacts einstudiert,



angefangen bei unseren Kleinsten als lustige blaue Schlümpfe bis hin zu unseren Ladykrachern als 80er-Jahre-Girls oder dem Männerballett als flotte Feuerwehrtruppe. Die Ideen unserer Trainerinnen waren wie immer verblüffend und mittels toller Choreografien, bunter Showkostüme und aufwändiger Dekorationen ein Hingucker nach dem Anderen...

Unsere Veranstaltungen waren wieder gut besucht, auch wenn wir uns zur 1. Festsitzung noch mehr Gäste gewünscht hätten.

Der Rentnerfasching war mit 99 Seniorinnen und Senioren wieder eine gelungene Veranstaltung. Das lag vielleicht auch an unserem tollen Kuchenbüffet, dass in der Programmpause wieder für viele Ah`s und Oh`s sorgte. Unser Prinzenpaar Harald I. und Claudia I. hatten in diesem Jahr eine Überraschung für uns alle im Gepäck, als sie gemeinsam mit einem Akkordeon-Spieler aus Menteroda unsere Senioren zu einer Schunkelrunde einluden und höchstpersönlich die schönsten Volkslieder anstimmten. Das war eine tolle Idee der beiden.

Am Donnerstag zum Weiberfasching war der Saal wieder bis auf den letzten Platz gefüllt. Die vielen echten Damen und einige „Nachgemachte“ verlebten einen kurzweiligen Abend beim „Programm von Männern für Frauen“. Unsere Männer verstanden es wieder, den Saal zum Beben zu bringen.

Das zweite Faschingswochenende verlangte allen Närrinnen und Narren so einiges ab, war es doch prall gefüllt mit Veranstaltungen. Die 2. Festsitzung war sehr gut besucht und wurde in der TA Mühlhausen auch mit einem wunderschönen Artikel (erschieden am Rosenmontag) gewürdigt.

Zum Kinderfasching am Sonntag konnten wir 98 Erwachsene sowie unzählige Kinder als Gäste begrüßen. Ihnen wurde ein fast zweistündiges Programm geboten, dass bei unseren Jüngsten wieder gut ankam. Um Nachwuchs ist uns in Ammern und speziell beim ACC nicht bange.

Viele Frauen des Vereins aber auch Muttis von unseren jüngsten Tänzerinnen und Tänzern zauberten eine Vielzahl Leckereien für unsere kleinen Gäste, angefangen bei Waffelherzen, über bunte Muffins, leckere Cakepops bis zu Götterspeise. Da leuchteten manche Kinderaugen.

In diesem Zusammenhang möchten wir uns hier und jetzt noch einmal ganz herzlich bei all unseren fleißigen Bäckerinnen bedanken.

Auch den Frauen, die zum Weiberfasching leckere Dips herstellten bzw. zu unseren Veranstaltungen dafür sorgten, dass kein Aktiver hungrig auf die Bühne musste, sei noch einmal herzlich Danke gesagt. Dem Team der Gaststätte „Zum alten Kaiser“, das zum wiederholten Male die gastronomische Versorgung übernommen hatte, sowie allen Sponsoren, unseren Mitgliedern sowie den Eltern unserer jüngsten Närrinnen und Narren danken wir für ihr Engagement. Unser Bürgermeister, Herr Gött, sowie der Bauhof der Gemeindeverwaltung waren wieder schnell und unkonventionell zur Stelle, wenn es Probleme zu lösen galt. Vielen Dank auch ihnen. Zum Schluss noch ein Dankeschön an unseren Spielmannszug Sachsensiedlung, der am Rosenmontag wieder schwungvoll unseren schönen Umzug anführte.



Wir freuen uns auf die 37. Saison im Jahr 2016 und wünschen allen unseren Gästen ein ereignisreiches Jahr. Bleiben Sie gesund und unserem Verein ein treues Publikum.

Der Vorstand des ACC

Die Rentner von Ammern feierten zweimal Fasching

Am 08.02.2015 waren die Rentner von den Ortsteilen der Gemeinde Unstruttal vom ACC ins Kulturhaus eingeladen. Hier wurden die Senioren mit einem schönen Programm verwöhnt. In der Pause gab es Kaffee und Kuchen. Ein großes Lob an die Kuchenbäckerinnen.



Am 15.02.2015 feierten die Senioren der Volkssolidarität noch einmal Fasching. Nach einer einjährigen Pause waren die „Quellenarren“ wieder in ihrer alten Form. Es wurde zu Klängen von Jochen Zengerling gesungen und getanzt. Wir hatten einfach sehr viel Spaß. Ganz besonders freuten wir uns, als Luca Elias mit eingezogen ist. Wir hoffen, dass er uns im nächsten Jahr mit einer kleinen Rolle überrascht. Es waren zwei sehr schöne Nachmittage, die unsere Rentner genossen haben.

Der Vorstand der Volkssolidarität

OT DACHRIEDEN

Neue Dorfbeleuchtung für Dachrieden

Wie schon lange angekündigt, wurde im Februar mit der Erneuerung der Dorfbeleuchtung zunächst in der Hauptstraße in Dachrieden begonnen. Ersetzt wurden Lampen, die im Rahmen der Dorferneuerung im Jahr 1994-95 angeschafft wurden.

Der Bauhof kam mit schwerer Technik, um das Bauprojekt zügig zu vollenden. Beim Abbauen der Lampenköpfe konnte festgestellt werden, dass es dringend notwendig wurde, diese auszuwechseln, da sich viel Wasser darin sammelte, welches mehrmals zu Störungen führte.

Die neue Beleuchtung ist jetzt mit LED-Leuchten mit stärkerer Leuchtkraft und hellerem, weißem Licht ausgestattet und energiesparender, was sich bei der Stromabrechnung bemerkbar machen wird.

H. Petri
Ortsteilbürgermeister

Dachrieden feierte urkundliche Erwähnung

Dachrieden wurde erstmals am 28. Januar 897 in einer Urkunde zwecks Gütertauschs erwähnt.

Um diesen Geburtstag unter dem Motto „**1118 Jahre Dachrieden**“ zu begehen, wurde am letzten Wochenende im Januar ein **Vereinsfest der Dachrieder Vereine** organisiert. Ein gut gefüllter Saal war Lohn für die Organisation und Durchführung dieser Veranstaltung.



Der Chor begeisterte mit seinen Liedern und bekam vor allem für das bereits zum Sommerfest einstudierte Lied von „Santiano“ viel Beifall. Damit stimmte er uns auf das kommende Sommerfest ein, welches unter Mitwirkung befreundeter Chöre **am 6. Juni 2015** stattfindet.

Können wir uns auf eine Neuauflage des gemeinsamen Projekts - Singen des Dachrieder Chores und Tanzen der Hackman Dancers freuen?

Abends findet wieder eine Oldie-Veranstaltung statt.

Weiterhin wurden als Jahresrückblick die zur Verfügung gestellten Fotos gezeigt, was sehr zur Erheiterung beitrug. Für gute Stimmung sorgte ebenfalls unser Alleinunterhalter aus Keula. Der Tanz wurde eröffnet und die Stimmung hielt bis in die frühen Morgenstunden an.

Meinen Dank an die vielen fleißigen, ungenannten Helfer und Helferinnen, die zum guten Gelingen der Festveranstaltung beigetragen haben. Hoffen wir auf eine Neue am 30. Januar 2016.

Holger Petri
Ortsteilbürgermeister

OT EIGENRODE

Jagdgenossenschaftsversammlung

Die Jagdgenossenschaft Eigenrode lädt alle Grundstückseigentümer der jagdbaren Flächen der Gemarkung Eigenrode zu einer nichtöffentlichen Jagdversammlung gemäß § 9 BJG und § 11 ThJG ein.

Die Versammlung findet

am Freitag, dem 10. April 2015

in der Gemeindeschenke statt.

Beginn ist um 19.00 Uhr.

Bei Veränderung der Eigentumsverhältnisse ab dem Jahr 2014 wird gebeten, einen

Nachweis vorzulegen, um eine Aktualisierung des Jagdkatasters vorzunehmen und eine Auszahlung der Jagdpacht zu ermöglichen.

Tagesordnung:

1. Begrüßung durch den Jagdvorsteher
2. Feststellung der Anwesenheit und Beschlussfähigkeit
3. Bericht des Jagdvorstehers
4. Bericht der Kassiererin
5. Entlastung des Vorstandes
6. Bericht des Jagdpächters
7. Verwendung der Jagdpacht
8. Termin zur Auszahlung des Reinerlöses
9. Anfragen und Diskussionen

Im Anschluss an die Versammlung wird wieder vom Jagdpächter ein Essen ausgerichtet.

Andreas Frey
Jagdvorsteher

OT HORSMAR

Jahreshauptversammlung HSV 1990

Am 20.02.2015 hatte der Horsmarer SV seine diesjährige Jahreshauptversammlung. Es waren 57 Mitglieder des Vereins anwesend. Der 1. Vorsitzende, Mario Lier, eröffnete die Versammlung und stellte Sportfreund Kay Göthling zur Wahl des Versammlungsleiters. Dieser Vorschlag wurde einstimmig angenommen. Danach übergab er ihm das Wort. Er verlas die Tagesordnung und lies diese zwei Gäste bestätigen. Nun übergab er dem 1.Vorsitzenden Mario Lier wieder das Wort. Sportfreund Lier gab nun den Tätigkeitsbericht des Vorstandes für das letzte Jahr. Er bedankte sich zum Schluss seiner Ausführungen bei allen aktiven und passiven Mitgliedern, Sponsoren, dem Ortsteilbürgermeister, Kay Göthling, und dem Bürgermeister der Gemeinde Unstruttal, Jürgen Gött, für die geleistete Arbeit und Unterstützung. Es folgte der Bericht des Kassenwarts, Jens Kleinschmidt, in dem er die Einnahmen und Ausgaben des Vereins darlegte. Im Anschluss an diesen Bericht waren die beiden Sektionsleiter Kerstin Wagner-Hohage und Matthias Lier an der Reihe, ihre Tätigkeitsberichte vorzutragen. Jetzt wurden noch einige Sportlerinnen und ein Sportler durch die Sektionsleiterin, Kerstin Wagner-Hohage, und die Vereinsberaterin des KSB, Frau Bachmann, mit dem Sportabzeichen in Bronze und einem in Gold ausgezeichnet. Nachdem dies nun geschehen war, wurden die Vorschläge zur Wahlkommission durch den Versammlungsleiter bekanntgegeben und zur Wahl gestellt. Dies waren Benjamin Koch, Angela Kiesel und Klaus Ooppel, ehemals Vereinsberater des KSB. Diese Vorschläge wurden angenommen. Die Wahlkommission legte Klaus Ooppel als Wahlleiter fest. Er verlas die Wahlordnung und stellte die Kandidaten vor. Da es für den ersten Vorsitzenden, den zweiten Vorsitzenden und den Kassenwart nur einen Kandidaten gab, konnten diese in offener Wahl gewählt werden. Für den Geschäftsführer gab es zwei Kandidaten, so musste hier eine geheime Wahl stattfinden. Der Kandidat für den ersten Vorsitzenden, Mario Lier, wurde mit einer Enthaltung gewählt und ist so alter und

neuer Vorsitzender des HSV 1990. Der Kandidat für den zweiten Vorsitzenden, Jens Gött, wurde einstimmig gewählt und ist nun neuer zweiter Vorsitzender unseres Vereins. Kandidat für den Kassenwart war Pascal Müller. Er wurde mit zwei Enthaltungen gewählt. Zum Geschäftsführer des HSV standen zwei Kandidaten zur Wahl. Dies waren Kerstin Krümming und Jens Kleinschmidt. Nach Auszählen der Stimmen wurde Jens Kleinschmidt zum neuen Geschäftsführer gewählt. Nach der Wahl zum Vorstand standen noch die Sektionsleiterwahlen an. Für den Frauensport kandidierte Kerstin Wagner-Hohage und für die Abteilung Fußball stand Matthias Lier zur Wahl. Beide wurden in ihren Ämtern wieder gewählt. Jetzt übergab der Wahlleiter das Wort an den 1. Vorsitzenden Mario Lier.

Dieser verabschiedete die aus dem Vorstand ausscheidenden Mitglieder Heidi Stresow und Kay Göthling mit kleinen Präsenten. Er bedankte sich bei den Mitgliedern und der Wahlkommission und sagte in seinem Schlusswort beiden Sektionen die Unterstützung des neuen Vorstandes zu und beendete die Jahreshautversammlung des HSV 1990.

1. Vorsitzender - Mario Lier
2. Vorsitzender - Jens Gött
3. Geschäftsführer - Jens Kleinschmidt
4. Kassenwart - Pascal Müller

Abteilung Frauensport Kerstin Wagner-Hohage
Abteilung Fußball Matthias Lier

Jens Kleinschmidt
Vorstand HSV 1990

Kinderfasching in Horsmar



Am Sonntag, dem 22.02.2015 war es wieder so weit.

Die Kirmesburschen luden zusammen mit dem Ortsteilbürgermeister zum alljährlichen Kinderfasching ein, welcher sich inzwischen zu einer schönen Tradition in Horsmar entwickelt hat.

Musik, ein tolles Programm von unserem DJ Michael Huck, viel Konfetti und Luftschlangen und natürlich die tollen Kostüme boten ein buntes Bild.



Piraten, Prinzessinnen, Feen, Clowns und einige wilde Tiere tummelten sich auf der Tanzfläche und mittendrin unser DJ Captain Huck, der es wie immer verstand, die Kinder zu begeistern und mit vielen kleinen und großen Preisen zum Mitmachen animierte.

Ich möchte mich ganz herzlich bei den Kirmesmädeln und Kirmesburschen bedanken, die mich in der Vorbereitung und während der Veranstaltung tatkräftig unterstützt haben.

Mit Kaffee und Kuchen haben sich die Kirmesmädeln um das leibliche Wohl der Gäste bemüht und die Kirmesburschen halfen dabei die Berge von Konfetti und Luftschlangen wieder zu beseitigen.

Weiterhin möchte ich mich bei der Gemeinde Unstruttal bedanken, die diese Veranstaltung schon von Beginn an durch finanzielle Unterstützung überhaupt möglich machte.

Ich freue mich schon jetzt darauf alle kleinen und großen Gäste im nächsten Jahr wieder begrüßen zu dürfen.

Kay Göthling
Ortsteilbürgermeister

OT KAISERSHAGEN

Kaisershagen Helau

Die letzte aber schönste Faschingsparty im OT Kaisershagen, das ist die Meinung von einigen Gästen von nah und fern.

Der Kinderfasching begann um 15.00 Uhr. Unsere Kleinen hatten viel Spaß bei Kindertänzen, Sackhüpfen und vieles mehr. DJ Marco und Osti haben unsere kleinen Gäste sehr begeistert. Natürlich gab es auch an diesem Nachmittag Kaffee und Kuchen.



Ab 20.11 Uhr ging die Faschingsparty los, zu dem sich unsere Gäste sehr schön verkleidet haben. Unser Faschingsspaß ging bis spät in die Nacht und war ein voller Erfolg. Für kleine Einlagen haben die Tänzer von den „Eigenröder Meisen“ und dem Lengefelder CV gesorgt. Die meisten unserer Gäste freuen sich schon jetzt auf die nächste Faschingsparty 2016 und wie immer am Samstag nach Rosenmontag!

Bis dahin ein Helau

OT REISER

Einladung

Die Jagdgenossenschaft Reiser lädt alle Grundstückseigentümer bejagdbarer Flächen der Gemarkung Reiser zu einer nichtöffentlichen Versammlung gemäß § 9 BJG und § 11 ThJG ein.

Die Jahreshauptversammlung findet

am Donnerstag, dem 16. April 2015
um 19.00 Uhr
in der Gaststätte „Zum Flachstal“

statt.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Rechenschaftsbericht des Vorstandes
3. Bericht des Kassenwarts
4. Bericht der Kassenprüfer
5. Entlastung des Vorstandes
6. Beschlussfassung über den Jagdpachtreinertrag
7. Bericht und Auskunft der Jagdpächter
8. sonstiges

Der Vorstand

Aufruf zum Frühjahrsputz „Sauberes Reiser“ am 28. März 2015

Der Heimatverein Reiser und der Ortsteilbürgermeister rufen zum Frühjahrsputz auf.

Unser Aufruf richtet sich an alle Einwohner, Schulkinder und alle ortsansässigen Vereine aktiv zu werden, um unseren Ort von kleinen Schmutzdecken und dem Winterdreck, unabhängig vom eigenen Wohnumfeld zu befreien.

Damit unsere Kinder einen freundlichen Spielplatz haben, wollen wir die Spielflächen und das Umfeld in Ordnung bringen. Weitere Schwerpunkte sind der Kirchplatz, die Fläche vor dem Friedhof, die Straßengräben in unserer Gemarkung, das Gelände um das Feuerwehr- und Schützenhaus sowie der Fußweg von der Talbachbrücke bis zum Feuerwehrhaus.

Wer Zeit und Interesse hat, an der Aktion „Sauberes Reiser“ mitzumachen, sollte sich am **Samstag, dem 28. März 2015 um 9.00 Uhr** auf dem Kirchplatz einfinden. Arbeitsgeräte wie Schaufeln, Spaten, Harken, Hacken, Besen und Schubkarren sind bitte mitzubringen.

Gegen 12.30 Uhr, nach getaner Arbeit treffen sich die Teilnehmer am Frühjahrsputz zu einem Imbiss im Schützenhaus. Natürlich wird es auch die „Bürgermeistersuppe“ geben. Wir freuen uns auf viele Interessierte, die an unserer Aktion „Sauberes Reiser“ teilnehmen sowie auf viele interessante Gespräche.

Wer beim Frühjahrsputz mitmachen möchte meldet sich bitte wegen der Mittagsversorgung bei der Vorsitzenden vom Heimatverein Reiser

Frau Inge Caspari,

Telefon: 424697

Auf Ihre Teilnahme am Frühjahrsputz freuen sich

Ihr Ortsteilbürgermeister und die Vorsitzende des Heimatvereins Reiser
Jörg Papendick Inge Caspari

Neujahrsempfang des Ortsteilbürgermeisters



Am 31. Januar 2015 hatte der Ortsteilbürgermeister Jörg Papendick zum Neujahrsempfang in das Feuerwehrgerätehaus eingeladen.

Der Ortsteilbürgermeister freute sich sehr, dass viele Gäste der Einladung gefolgt sind, denn so ein Empfang bietet die Möglichkeit, zum Gedankenaustausch über die Zukunft von Reiser und das gebietet danke zu sagen. Danke ein einfaches Wort, was selten gesagt wird. Besonders begrüßt wurde an diesem Abend der Bürgermeister der Gemeinde Unstruttal, Jürgen Gött.

In Reiser ist man stolz auf das Erreichte, vor allem ist Jörg Papendick stolz, dass es in dem kleinen Ort Menschen gibt, die sich ehrenamtlich mit viel Zeitaufwand für das Allgemeinwohl einsetzen, etwas bewegen, sich bemühen, wo andere stumm zusehen, all das gibt unserem Ort sein liebeswertes, menschliches und soziales Gesicht, das besonderen Respekt und Anerkennung verdient.

Was wäre ein Dorf ohne die Vereine? Die Vereine bestimmen das dörfliche Leben. Wünschenswert ist, dass viele Einwohner an den Veranstaltungen wie z. B.

Maifeuer, Schützenfest, Kirmes und Martinifest teilnehmen, denn es gibt nichts Schlimmeres für die Vereine, wenn die Feste nicht mehr so angenommen werden. Trotz der hohen finanziellen Belastungen durch die Kreisumlage wurde im vergangenen Jahr in vielen Ortsteilen investiert und Schulden abgebaut. Mein besonderer Dank gilt den Gemeinderäten, dem Bürgermeister Herrn Gött und den Mitgliedern vom Ortsteilrat sowie der Verwaltung. Nach über 20 Jahren ist es uns gelungen, den Weg zum Kinderheim mit einer Bitumenoberfläche zu versehen. In diesem Jahr wird die Mühlgrabenbrücke neu gebaut. Die Kosten betragen ca. 160 Tausend Euro. Wieder eine hohe Investition in unserem kleinen Dorf Reiser. Wir müssen auch das Geschaffene im Ort erhalten und da kann jeder Einwohner seinen Beitrag leisten. Vor allem fördert so ein Beitrag die Dorfgemeinschaft und den Zusammenhalt. Da passt wieder einmal die Volksweisheit, die ich für die Jahresgrüße ein bisschen erweitert hatte: „Um ein Kind zu erziehen, braucht man die Eltern und um ein Dorf weiter zu gestalten braucht man alle Einwohner“.

Jörg Papendick

Das Jahr fing gut an:

Nicht nur der Neujahrsempfang unseres OT-Bürgermeisters war ein besonderer Höhepunkt - auch am 10. Februar gab es ein besonderes
-Highlight- für uns:

TEUTONIA – eine Stadt mit ca. 27.000 Einwohnern im Süden Brasiliens (ca. 100 km von Porto Alegre, der Hauptstadt des Bundeslandes Rio Grande do Sul entfernt) - schickte die Instrumentalgruppe „Colégio Teutonia“ vom 25. Januar bis 12. Februar auf Deutschland-Tour - und bei uns waren sie auch!

Unserem Ortsteilbürgermeister, Jörg Papendick, ist es gelungen, alle Beteiligten bei Gastfamilien unterzubringen und die Rathaushalle in Mühlhausen als Konzertsaal für den Abend zu bekommen.

Zuvor gab es bei uns in Reiser im FFw-Haus Speis und Trank für unsere brasilianischen Gäste.

An dieser Stelle sei auch Dank gesagt ALLEN, die dafür gesorgt haben, dass alle Musikanten gestärkt für den Auftritt am Abend unser Reiser wieder verlassen konnten.

Dieser Abend wurde für alle, die nach Mühlhausen zum Konzert gefahren sind, zum unvergesslichen Erlebnis:



Dazu sei noch hinzugefügt,

- dass viele dieser jungen Leute deutsche Vorfahren haben,
- dass sie gut deutsch verstehen und sprechen können,
- dass sie uns sehr geläufige Vornamen haben z.B. Alina, Rafael, Tom, Harry, Carolina oder Karina,
- dass der Dirigent Lucas Eduardo Grave heißt.

Wir hoffen, dass diese Künstler uns in 2 oder 3 Jahren wieder besuchen.

Alle, die diesen Abend erlebten, freuen sich jetzt schon darauf!